

Rat**HAUS**POST

Hintergründe, Neuigkeiten + Informationen aus dem Rathaus Ostbevern

Ausgabe Nr. 28 | April 2024



OSTBEVERN

OSTBEVERN

Natürlich vielseitig

Outdoor-Workout an der BEVER

Die neue Calisthenics-Anlage am Wanderweg entlang der BEVER (Höhe Retentionsfläche) ist fertiggestellt und kann ab sofort "besportelt" werden.

Das Areal ist frei zugänglich und eine tolle Outdoor-Fitness-Anlage für all diejenigen, die gerne draußen trainieren.



Anleitungen, welche Übungen möglich sind, gibt es an jedem Trainingsgerät.

Möglich geworden ist die Errichtung der Anlage durch eine 90 %ige Förderung aus Landesmitteln in Höhe von 35.285 €.

Baugenehmigung erteilt

Der Kreis Warendorf hat die Baugenehmigung zur Errichtung einer temporären Wohncontaineranlage zur Unterbringung von Flüchtlingen erteilt.

Auf dem freien Grundstück hinter dem Schulungsgebäude der Feuerwehr an der von Braun Straße sollen vorübergehend zwei eingeschossige Wohncontainer aufgestellt werden, in die bis zu

16 Personen untergebracht werden können.

Die Bestellung der Wohncontainer ist erfolgt und auch die Bauarbeiten für die Ver- und Entsorgung sowie für die Streifenfundament und Außenanlagen sind bereits ausgeschrieben.

Die Wohncontainer sollen im Sommer bezugsfertig sein.

Neuzugang im Rathaus



Der eine oder die andere hat sie schon kennengelernt: Julia Dolatowski ist die neue Leiterin des Fachbereiches I *Zentrale Verwaltung* im Ostbeverner Rathaus.

Sie folgt Hubertus Stegemann nach, der in den Ruhestand geht.

Zum Aufgabengebiet von Julia Dolatowski gehören im Rathaus neben der zentralen Verwaltung auch die Themen Sport, Kultur, Schule, ÖPNV und das Personalwesen. Auch die Gremienarbeit liegt federführend in den Händen der Verwaltungsexpertin.

Die 29-jährige Nordwalderin war zuvor bei der Stadt Münster beschäftigt und hat sich ganz bewusst für den Wechsel in eine kleinere Kommune entschieden. Wir freuen uns, dass ihre Wahl auf Ostbevern gefallen ist und sie somit unser Team verstärkt aber auch die Führungsriege der Gemeindeverwaltung komplettiert.

Ihr Büro im Rathaus hat unsere neue Kollegin schon bezogen und auch an den ersten Sitzungen hat sie bereits teilgenommen.

Herzlich Willkommen in Ostbevern, liebe Julia Dolatowski!

Julia Dolatowski ist erreichbar unter:

☎ 02532 82-31

✉ dolatowski@ostbevern.de

Und was mache ich nach der Schule?

Neuaufgabe des "Praktikums- und Ausbildungsflyers"

75 Ausbildungsbetriebe, 95 Ausbildungsberufe und 24 Duale Studiengänge - der Ausbildungs- und Praktikumsflyer der Gemeinde Ostbevern ist auch in seiner Neuaufgabe wieder prall gefüllt mit Informationen rund um Schulpraktika- und Ausbildungsmöglichkeiten in und um Ostbevern.

Der 16 Seiten starke Flyer gibt einen umfangreichen Überblick über die Ausbildungsberufe und Dualen Studiengänge der Betriebe in Ostbevern und der naheliegenden Region. Neben den verfügbaren Ausbildungs- und Praktikumsplätzen für die Jahre 2024, 2025 und 2026 sind auch die erforderlichen Schulabschlüsse sowie die Kontaktdaten der ausbildenden Unternehmen aufgelistet.

Der Flyer liegt im Rathaus der Gemeinde Ostbevern aus und steht zum Download auf der Homepage der Gemeinde unter der Rubrik Wirtschaft/Praktikum, Ausbildung und Existenzgründung zur Verfügung.

WIR SUCHEN DICH!

Azubis, Studierende, Praktikanten

Ausbildung, Duales Studium, Praktikum - 2024, 2025, 2026

Lust auf Deine Zukunft? Auf den folgenden Seiten findest Du Ausbildungsberufe und Studiengänge, die von den Ausbildungsbetrieben in Ostbevern und in der Region angeboten werden. Viele von ihnen bieten zudem Praktikumsplätze an, so dass Du viele Möglichkeiten hast, an Berufsorientierungstagen und im Rahmen von Praktika verschiedene Berufe kennenzulernen, um Dich für die passende Ausbildung nach der Schule zu entscheiden.

Der Flyer bietet Dir Informationen zu den notwendigen Schulabschlüssen für die jeweilige Ausbildung, die Verfügbarkeit von Ausbildungsstellen sowie die Kontakte der Ansprechpartner in den Betrieben.

*Viel Erfolg bei der Berufswahl wünschen Dir
JAS, Leburg und Gemeinde Ostbevern*

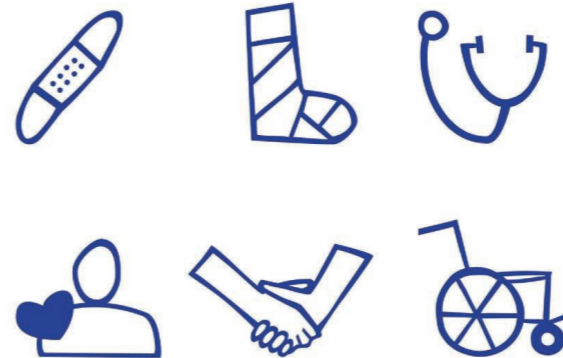
Anzeige

BeverMed

RIESINGER

Ihr Sanitätshaus vor Ort

**Wir versorgen Sie
in jeder Lebenslage!**



Wir sind Ihr Partner

Wir stellen uns auf Ihre Rahmenbedingungen, Vorstellungen und Wünsche ein und nehmen uns als Ihr Partner den alltäglichen Problemen rund um die Hilfsmittelversorgung an, als seien es unsere Eigenen. Frei nach dem Motto "Geht nicht, gibt's nicht": Wir finden für jedes Problem eine Lösung.

Wir arbeiten ausschließlich mit Herstellern zusammen, die uns mit qualitativ hochwertigen Waren beliefern. Diese Hersteller werden von uns sorgfältig ausgewählt, bewertet und regelmäßig überprüft und stellen dadurch eine kontinuierliche Qualität und eine zeitnahe Lieferung sicher.

Egal, ob wir Sie temporär, dauerhaft oder auch palliativ unterstützen: Wir bleiben verlässlich an Ihrer Seite und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen.

Von Mensch zu Mensch
Bei uns arbeiten Menschen für Menschen! Wir leben Patientennähe und gehen unkompliziert mit Aufgaben und Problemen um. Genauso ist unser gesamtes Team eingestellt.

BeverMed Riesinger

Von-Braun-Str. 9 • 48346 Ostbevern
Tel. 02532-956600 • Fax. 02532-9566020

Folgen Sie uns auf
Facebook

www.bevermed.de

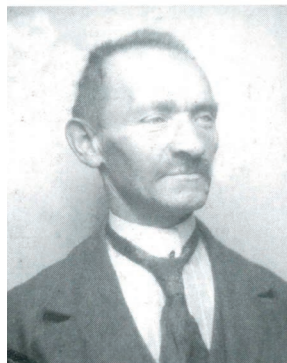
info@bevermed.de



100 Jahre Feuerwehr Brock

Die Bröcker Feuerwehrleute blicken in diesem Jahr auf ein ganz besonderes Jubiläum zurück.

1924 Es ist die Zeit der Weimarer Republik. Die Reichsmark wird eingeführt, Berlin eröffnet die erste Funkausstellung und nimmt den elektrischen S-Bahn-Betrieb auf. Doch auch im beschaulichen Ostbevern ereignet sich geschichtsträchtiges: Engagierte Männer gründen am 5. März 1924 die Freiwillige Feuerwehr Westbevern-Brock. Das ist nun 100 Jahre her.



Klemens Höppener (1877–1959) ist der erste Wehrführer in der Geschichte des Löschzugs Westbevern-Brock. (Foto: „Feuergeschichten“)

Die damalige Wehr hatte bereits in ihrem Gründerjahr eine Mannschaftsstärke von 30 Mann. Als erster Wehrführer fungierte der Kaufmann und Landwirt Klemens Höppener mit der Amtsbezeichnung Brandmeister. Organisatorisch gehörte der Löschzug damals noch zur Freiwilligen Feuerwehr Telgte.

Bewegte Zeiten

Blickt man in der Historie zurück, so wird klar, dass die ersten Jahre des jungen Löschzuges sehr bewegt gewesen sein müssen. Das Land war politisch im Umbruch. Zudem griff 1934 die Regierung des Reiches in die Struktur der Freiwilligen Feuerwehren ein und unterstellte sie dem Reichsinnenministerium. Gleichzeitig trat auch Klemens Höppener aufgrund seines fortgeschrittenen Alters von seinem Amt zurück. Neuer Wehrführer wurde Bernard Wieler.

Wie Heinrich Eickholt in seinem Buch „Feuergeschichten“ berichtet, verrichten die Bröcker Feuerwehrmänner auch während der Kriegsjahre ihren ehrenamtlichen Dienst. Zudem wurde in dieser Zeit für die Wehr ein Wasserentnahmeplan aufgestellt, um anhand genauer Angaben zu jeder Hausstelle die Einsätze zu erleichtern. Doch der Krieg zollte Tribut. Nach seiner Beendigung zählte die Bröcker Feuerwehr nur noch 16 Einsatzkräfte.

1964 wurde Bernard Wieler, der dem Löschzug 30 Jahre als Wehrführer vorgestanden hatte, von Brandmeister Josef Karrengarn abgelöst, der bis 1974 die Geschicke der Löschmannschaft führte.

Organisatorische Veränderungen

Ein besonderes prägnantes Jahr dürfte für den Löschzug Brock das Jahr 1975 gewesen sein. Gehörte man bis dahin organisatorisch zur Feuerwehr Telgte, so erfolgte nun im Rahmen der kommunalen Neugliederung unter der Regie von Bürgermeister Karl Schniederbernd, Gemeindedirektor Johannes Köhnnsen und Wehrführer Albert Hollmann die Eingliederung in die Feuerwehr Ostbevern.

Seitdem verfügt Ostbevern über 2 Löschzüge: Ostbevern-Dorf und Brock. Ein Umstand, den heute niemand mehr missen möchte. Längst sind beide Löschzüge zu einer Einheit zusammengewachsen, die sich in Notsituationen gemeinsam unterstützen und Hand in Hand arbeiten.

Vom Spritzenhaus zum Feuerwehrgerätehaus

Eng verbunden mit der 100jährigen Geschichte des Löschzuges Brock sind auch die Feuerwehrgerätehäuser. Mehrfach mussten die Örtlichkeiten gewechselt werden, nämlich immer dann, wenn sie für die Unterbringung von Fahrzeugen und Gerätschaften zu klein wurden. Ab 1900 befand sich das Spritzenhaus, wie es damals hieß, in der Nähe der damaligen Schule. Es wurde bis Ende der 50er Jahre genutzt. Mit dem Kauf einer Tragkraftspritze, die auf einem Anhänger transportiert werden musste, wurde dieses Spritzenhaus zu klein. Deshalb stellte der Gastwirt Josef Wemmer eine Garage dafür zur Verfügung.



Das Spritzenhaus des Löschzugs Westbevern-Brock. (Foto: „Feuergeschichten“)

1982 wird auf Anregung des damaligen stellvertretenden Bürgermeisters Heinrich Stroetmann am Sportplatz im Ortsteil Brock ein Mehrzweckgebäude mit angegliederter Garage zur Unterstellung des Feuerwehrfahrzeugs errichtet. Als das im Jahr 1966



Einzug in das neue Gerätehaus im Mehrzweckgebäude am Sportplatz. Das Einsatzfahrzeug stammt aus dem Jahr 1966 (Foto: „Feuergeschichten“)

angeschaffte Einsatzfahrzeug aus Altersgründen ausgemustert wurde, konnte das vorgesehene neue Großfahrzeug dort aber nicht untergestellt werden. Die erst in 1983 fertiggestellte Garage war dafür zu klein. Dieser unvorhergesehene Missstand hatte zur Folge, dass der Löschzug Brock bis zu Errichtung einer Halle im Jahre 1990 ohne ein eigenes Löschfahrzeug auskommen musste.

Nach wie vor wird das Mehrzweckgebäude als Gerätehaus genutzt. Längst erfüllen die Räumlichkeiten nicht mehr die Ansprüche an die sich stetig veränderten Aufgaben einer leistungsstarken Einsatzgruppe. Zudem ist es für die Unterbringung des für den Ortsteil Brock vorgesehenen Einsatzleitwagens nicht groß genug.

Da die Probleme, die bislang den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses verhindert haben, noch nicht gelöst werden konnten, erfolgt derzeit ein weiterer Anbau an das aus den 80er Jahren stammende Gebäude.

Gefeiert wird später

Am 5. März 2024 schmückten überdimensionale Geburtstagsgrüße die Feuerwehrgerätehäuser in Ostbevern-Dorf und im Ortsteil Brock. Das blieb nicht lange unbemerkt. Schon kurz nach dem Aufhängen machten sie die Runde bei den Bröcker Feuerwehrkameradinnen und -kameraden und sorgten dort für große Freude.

Und obwohl für diesen Tag eigentlich keine Feier geplant war, entschlossen sich einige Feuerwehrkräfte spontan, sich dennoch am Gerätehaus zu treffen und auf das besondere Jubiläum anzustoßen.

Zur Überraschung aller wurden sie dort von den 3 Wehrleitern, Nico Holtkemper, Michael Saabe und Hubertus Wiewel sowie von Bürgermeister Karl Piochowiak, Ordnungsamtsleiterin Barbara Roggenland und Sabrina Rusche, im Rathaus für die Feuerwehrangelegenheiten zuständig, empfangen. Und weil auf einer Geburtstagsfeier kein Geburtstagskuchen fehlen darf, hatten sie für jeden Feuerwehrmann und für jede Feuerwehrfrau ein kleines Küchlein mit einer Geburtstagskerze darauf und ein persönliches Glückwunschsreiben mitgebracht.

In größerem Umfang soll das 100jährige Jubiläum des Bröcker Löschzuges mit der Fertigstellung des Anbaus am Feuerwehrgerätehaus gefeiert werden.

Foto oben links:

Löschzugführer Bernard Wieler (1899–1983) und die Wehrmänner des Löschzuges Brock. Das Foto müsste kurz vor dem 2. Weltkrieg entstanden sein. Durch die von Berlin befohlene Neugliederung der Wehr zeigen sich hier die Konsequenzen. Man marschiert nach militärischer Vorschrift. Der Brandmeister trägt die nun übliche Polizeiuniform. (Foto: „Feuergeschichten“)





Schlüsselübergabe

Im Rahmen einer kleinen Feier wurden Ende des letzten Jahres zwei neue Einsatzfahrzeuge an die Feuerwehr Ostbevern übergeben.

Freudige Gesichter beim Führungsteam der Feuerwehr Ostbevern. Ende des letzten Jahres wurden offiziell zwei neue Einsatzfahrzeuge in den Dienst gestellt.

Im Rahmen eines Festaktes im Feuerwehrgerätehaus wurden ein Einsatzleitwagen - ELW 1 - und ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug - HLF 20 - zunächst ökumenisch durch Pfarrer Karl Josef Rieger und Pfarrer Sacha Sommershof sowie den Feuerwehrseelsorger Frank Vortmeyer gesegnet und im Anschluss daran offiziell durch Bürgermeister Karl Piochowiak an die Feuerwehr übergeben.

Lange hatten die Feuerwehr auf die neuen Fahrzeuge warten müssen. Gute zwei Jahre hat es gebraucht, bis der ELW auf den Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses gerollt ist. Die Beschaffung des HLF hat von den ersten Besprechungen bis zur Fahrzeugauslieferung sogar dreieinhalb Jahre benötigt.

Doch das Warten hat sich gelohnt. Jetzt stehen den Einsatzkräften zwei weitere moderne und mit vielen Raffinessen und technischem Equipment ausgestattete Fahrzeuge zur Verfügung, die Sie bei Ihren Einsätzen noch besser unterstützen sollen.



Keinen Schlüssel aber eine Drohne übergab der Förderverein der Feuerwehr an die beiden Wehrleiter Nico Holtkemper und Michael Saabe.

Das kleine Fluggerät soll künftig bei Einsätzen unterstützen und den Einsatzkräften auch aus der Luft ein Lagebild zu verschaffen.

Die Anschaffung der Drohne wurde durch Spendengelder und durch den Verkauf von Tombola-Losen anlässlich des Maibaumrichtens ermöglicht. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!

Anzeige



OSTBEVERNER

Versicherungsverein a. G. seit 1919

Regional. Gut. OSTBEVERNER.

- | | | |
|------------------|---------------------|---|
| • Gebäude | • Haftpflicht | Hauptstr. 27
48346 Ostbevern
0 25 32 – 332
www.ostbeverner.de
info@ostbeverner.de |
| • Hausrat | • Unfall | |
| • Landwirtschaft | • Berufsunfähigkeit | |
| • Bauleistung | • Rechtsschutz | |
| • Bauherren | • Kfz | |
| • Glasbruch | • Gewerbe | |

Kinderfeuerwehr

Kinder spielerisch für ein späteres Engagement in der Feuerwehr zu begeistern und darauf vorzubereiten, das hat sich die Kinderfeuerwehr Ostbevern auf die Fahnen geschrieben

20 Mädchen und Jungen im Alter von 6 - 13 Jahren stark ist die Kinderfeuerwehr Ostbevern. Seit Anfang des Jahres kümmert sich ein neues Team unter der Leitung von Heiko Dartmann und Carina Spitthoff um die jungen Nachwuchskräfte.

Ein ganz herzliches Dankeschön gebührt Claudia Wiewel und Jenny Verspohl, die die Kinderfeuerwehr 2017 mitbegründet und die bislang die Nachwuchsarbeit übernommen hatten. Aus beruflichen Gründen haben sie ihre ehrenamtliche Tätigkeit nun in neue Hände gelegt.

Alle 2 Wochen, immer dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr trifft sich die Kinderfeuerwehr zu ihren Gruppenstunden im Schulungsgebäude der Feuerwehr. Spiel und Sport, Basteln, Brandschutz- und auch Verkehrserziehung sorgen für viel Abwechslung.

Das Leitungsteam kann noch Verstärkung gebrauchen. Wer Lust hat, das Team zu unterstützen, kann sich gerne an Heiko Dartmann wenden. Feuerwehrfrau oder Feuerwehrmann muss man dafür im Übrigen nicht sein. ✉ kinderfeuerwehr-ostbevern@gmx.de



Marcel Hesmer, Heiko Dartmann, Britta Saabe sowie Carina und Timo Spitthoff sind Teil des Leitungsteams der Kinderfeuerwehr Ostbevern

Die Feuerwehr in Zahlen



Mitglieder

Einsatzabteilung: 83 (m: 73 w: 10)

Unterstützungsabteilung : 7

Ehrenabteilung: 17

Jugendfeuerwehr: 28

Kinderfeuerwehr: 20

Einsätze in 2023

Insgesamt: 134

Technische Hilfeleistungen: 68

Brände: 45 (davon 3 Großbrände; 4 Mittelbrände; 29 Kleinbrände; 9 überörtlich Brände)

Sonstige/Fehlalarmierungen: 21



UNSER DORFFEST MIT TRADITION

37. Maibaumrichten

+ Tanz in den Mai

Samstag, 27. April 2024

Eintritt frei

Es lädt ein:
Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Ostbevern e.V.

Programm:

18.30 Uhr: Umzug zum Aufstellen des Maibaums
19.00 Uhr: Maibaumrichten vor dem Rathaus
20.30 Uhr: Tanz in den Mai in der Feuerwache
22.00 Uhr: Ziehung der Tombola

Weitere Infos: www.maibaumrichten.de




Gestaltung: www.kreativsteg.de @kreativsteg

Hilfe für pflegende Angehörige

Die Betreuung eines an Demenz erkrankten Menschen bedeutet für alle Beteiligten, insbesondere für die pflegenden Angehörigen, eine große Herausforderung. Das Seniorenzentrum St. Anna bietet deshalb für pflegende und betreuende Angehörige vom 15. Mai bis 5. Juni eine 4-teilige Veranstaltungsreihe an.

Viele Angehörige fühlen sich mit der Übernahme der Pflege eines nahestehenden Menschen vor neue Aufgaben gestellt, müssen ihre Lebenspläne ändern, werden rund um die Uhr beansprucht und fühlen sich oft emotional und körperlich überfordert. Besonders wer zu Hause einen Menschen mit Demenz betreut, erlebt häufig schwierige und belastende Situationen.

Das Seniorenzentrum St. Anna bietet deshalb in Kooperation mit der AOK NordWest Pflegekasse, dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland und der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Warendorf einen **"Kurs für pflegende und betreuende Angehörige von Menschen mit Demenz"** an.

Der vier Veranstaltungen umfassende Kurs bietet neben Informationen auch Raum für Fragen und Erfahrungsaustausch. Ziel ist es, Perspektiven für eine Betreuung zu entwickeln, die sowohl die Bedürfnisse des Erkrankten als auch die der Angehörigen berücksichtigen.

Ablauf des Kurses

1. Abend: Allgemeine Einführung

- Vorstellung des Kurses, Vorstellung der Teilnehmenden
- persönliche Fragestellungen der Teilnehmenden

Moderation: Annette Wernke, Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland

Demenzkrankungen aus ärztlicher Sicht

- Ursachen, Diagnose und Verlauf demenzieller Erkrankungen
- Möglichkeiten und Grenzen ärztlicher Behandlung

Referent: Dr. med. Manfred Kolck, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie Innere Medizin, Geriatrie
1. Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft im Kreis WAF

Termin: **Mittwoch, 15. Mai 2024 | 17 - 20 Uhr**

2. Abend: Hilfreiche Umgangsweisen und Kommunikation mit Menschen mit Demenz

- Die innere Erlebniswelt von Menschen mit Demenz verstehen
- Probleme mit der Verständigung
- Umgang mit Verhaltensauffälligkeiten und Konflikten im Alltag
- fördernde Aktivierungsmöglichkeiten

Referentin: Sonja Schoppmann, Diplom-Pflegewirtin

Termin: **Mittwoch, 22. Mai 2024 | 17 - 20 Uhr**



3. Abend: Bewältigung von Belastungssituationen in Betreuung und Pflege

- Entwicklung individueller Bewältigungs- und Handlungsstrategien in Belastungssituationen
- Maßnahmen eigener Vor- und Fürsorge der Pflegenden

Referentin: Annette Wernke, Dipl. Soz. Päd, Resilienztrainerin

Termin: **Mittwoch, 29. Mai 2024 | 17 - 20 Uhr**

4. Abend: Regionale Unterstützungsmöglichkeiten / Wie geht es weiter?

- Welche entlastenden Angebote und Hilfen gibt es?
- Welche finanziellen Möglichkeiten stehen zur Verfügung?
- Rückblick/Perspektiven
- Was nehme ich aus dem Kurs mit? Wie geht es weiter?

Moderation: Christiane Appel (KoPS)

Termin: **Mittwoch, 5. Juni 2024 | 17 - 20 Uhr**

Auskunft und Anmeldung:

Jana Gehling, Seniorenzentrum St. Anna
☎ 02532 95850-205 oder ✉ gehling@st-anna-seniorenzentrum.de

Christiane Appel, Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe (KoPS)
☎ 0176 55226706 oder ✉ christiane.appel@alzheimer-warendorf.de

Die betreuungsbedürftigen Angehörigen können zu den Kursabenden gerne mitgebracht werden. Dazu ist eine Information bei der Anmeldung erforderlich.

Der Kurs ist offen für Versicherte aller Kassen und kostenlos.

Über den eigenen Tellerrand hinaus

Telgte und Ostbevern arbeiten zukünftig im Bereich der Seniorenarbeit enger zusammen.



In Netzwerken kommt Wissen und Erfahrung zusammen. Das erzeugt Mehrwert. Dem sind sich auch die Vertreterinnen und Vertreter der in Telgte und Ostbevern ansässigen Institutionen und Vereine im Bereich Seniorenarbeit bewusst. Sie wollen deshalb zukünftig wieder enger zusammenarbeiten. Und so wurde die alte Zusammenarbeit des ehemaligen Demenznetzwerkes Telgte und Ostbevern neu belebt.

Doch weil das Thema Demenz nur eine von vielen Aufgabenstellungen ist, mit denen sich die Akteure befassen, wurde das Netzwerk umbenannt. Es heißt nun **Netzwerk: Älter werden in Telgte & Ostbevern**.

Ergänzt und unterstützt wird der Telgter und Ostbevrer Zusammenschluss außerdem von der Pflege- und Wohnberatung des Kreises Warendorf sowie vom Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Münsterland.

Für das Jahr 2024 sind bereits einige gemeinsame Veranstaltungen in Vorbereitung und Planung. So lädt das Netzwerk z. B. in der Zeit vom 15. bis 26. April zu zwei Gesundheitswochen ein. Dazu wird es in Telgte und Ostbevern Vorträge und Informationsveranstaltungen geben (detailliertes Programm nebenstehend). Im Juni ist ein gemeinsamer Spaziergang mit Rollstuhlfahrerinnen und -fahrern in Telgte geplant.

Weitere kooperative Angebote befinden sich derzeit noch in der Abstimmung. Die Termine werden selbstverständlich rechtzeitig bekannt gegeben.



"Fit und gesund im Alter"

Das Netzwerk „Älter werden in Telgte & Ostbevern“ und das Gesundheits- und Sozialamt des Kreises Warendorf laden vom 15. - 26. April 2024 herzlich zu den Gesundheitswochen „Fit und gesund im Alter“ ein.



Programmverlauf

Montag, 15.04.2024

08.00 - 12.00 | **Demenzparcours**
Rathaus Ostbevern

Mittwoch, 17.04.2024

16.00 Uhr | **Vortrag „Gesund Altern“**
Dr. Wolfgang Schmidt- Barzynski, Chefarzt
Klinik für Geriatrie Klinikum Bielefeld
KulturWerkstatt Ostbevern, Bahnhofstraße 24

18.00 Uhr | **After-Work-Radtour
der Kolpingsfamilie Ostbevern**
Treffpunkt Kirchplatz St. Ambrosius

Donnerstag, 18.04.2024

08.00 - 12.00 Uhr | **Demenzparcours**
Rathaus Ostbevern

09.00 bis 12.00 Uhr | **Vorstellung der Pflege-
und Wohnberatung des Kreises Warendorf**
Angebot von Rikscha-Fahrten
auf dem Wochenmarkt Ostbevern

15.30 Uhr | **Vortrag „Ausgewogene und
nachhaltigere Ernährung im Alter“**
Gabriele Mertens-Zündorf, Ernährungswissenschaftlerin im Auftrag der Vernetzungsstelle Seniorenernährung NRW
KulturWerkstatt Ostbevern, Bahnhofstraße 24

Freitag, 19.04.2024

10.00 - 12.00 Uhr | **Demenzparcours**
Tagespflege "Die Mobile" Häusliche Krankenpflege GmbH", Wischhausstr. 15 a, Ostbevern

Montag, 22.04.2024

14.45 Uhr | **Tanztreff für Frauen ab 60**
Pfarrheim St. Johannes Telgte (kfd)

15.00 Uhr | **IG Kleine Radtouren für 55-jährige Plus**
Abfahrt Bürgerhaus Telgte/VHS

Dienstag, 23.04.2024

10.00 - 12.30 Uhr | **Demenzparcours**
Wohnstift St. Clemens Telgte

15.00 Uhr | **Yoga im Sitzen**
Martina Kantel
Knickenberghaus Telgte

Mittwoch, 24.04.2024

09.00 - 12.30 Uhr | **Demenzparcours**
Caritas Sozialstation Telgte

14.00 Uhr | **Wissenswertes zur Polypharmazie und E-Rezept in der Apotheke - gemeinsam bringen wir Licht ins Dunkle**
Susanne Jung, Birgit Blümel und Angelika Neuhaus, Steintor-Apotheke-Telgte
Großer Sitzungssaal, Rathaus Telgte

15.00 Uhr | **IG Kleine Radtouren für 55-jährige Plus**
Abfahrt Bürgerhaus Telgte/VHS

Donnerstag, 25.04.2024

09.00 - 12.30 Uhr | **Demenzparcours**
Rathaus Telgte

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr | **Vorstellung des Kontaktbüros Pflegeselbsthilfe Kreis Warendorf, Alzheimer Gesellschaft NRW**
Angebot von kleinen Fahrten mit dem Tandemfahrrad (Haus Maria Rast)
auf dem Wochenmarkt Telgte

11.00 Uhr | **Easy Line Dance - Anfänger**
Pfarrzentrum St. Clemens Telgte (kfd)

15.00 Uhr | **Vortrag „Mentale Gesundheit“**
Claudia Steilberg, M.A., Dipl. Systemischer Coach
KulturWerkstatt Ostbevern, Bahnhofstraße 24

15.00 Uhr | **Vortrag Demenz vorbeugen**
Dr. Stefanie Oberfeld, St. Rochus-Hospital
Großer Sitzungssaal, Rathaus Telgte

Freitag, 26.04.2024

09.00 - 12.30 Uhr | **Demenzparcours**
Haus Maria Rast, Telgte

15.00 Uhr | **Angebot von Handmassagen mit warmen Steinen, Informationen über mobile Rücken- und Klangmassagen für Senioren und pflegende Angehörige**
Hilde Neuhaus
Knickeberghaus Telgte

15.00 Uhr | **IG Kleine Radtouren für 55-jährige Plus**
Abfahrt Bürgerhaus Telgte/VHS

Die Teilnahme an allen Angeboten ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen wird jedoch um eine Anmeldung gebeten.

Gemeinde Ostbevern
Verena Speicher
☎ 02532 82-19
✉ speicher@ostbevern.de

Stadt Telgte
Frauke Santos Sáez
☎ 02504 13-241
✉ frauke.santos@telgte.de

Anzeige

Sie möchten im Alter zu Hause bleiben, benötigen jedoch **Unterstützung im Alltag** für sich oder Ihre Liebsten?
Wir haben für Sie die Lösung, sind persönlich für Sie da und helfen Ihnen bei der Suche nach einer passenden **Alltagsbetreuung aus (Süd-)Osteuropa.**



24-Std.-Betreuung und Pflege daheim

„Ich bin Ihr persönlicher Ansprechpartner in **Ostbevern** und im **Kreis Warendorf.**“

Johannes Gorschlüter
Dipl. Sozialpädagoge / Pflegeberater



SENIORENSERVICE
MÜNSTER/MÜNSTERLAND

Tel. 0251 3833567

www.ms-seniorenservice.de
E-Mail: info@ms-seniorenservice.de

Integration von Kindern mit Fluchterfahrung

Das Brückenprojekt des Kinder- und Jugendwerkes Ostbevern unterstützt Kinder und Familien mit Fluchterfahrung beim Erwerb der deutschen Sprache und anderer Basis-kompetenzen.

Brückenprojekte sind niedrigschwellige frühpädagogische Angebote für Kinder und Familien mit Fluchterfahrung.

Sie bieten eine tolle Möglichkeit, Kinder sowie ihre Familien an institutionalisierte Formen von Kindertagesbetreuung heranzuführen. Nicht selten herrscht Unsicherheit über den Ablauf, die Strukturen oder die Inhalte dieser Zusammenarbeit.

Brückenprojekte werden in unterschiedlichen Angebotsformen durchgeführt. Je nach Rahmenbedingungen und unterschiedlichen Bedarfen werden sie individuell ausgestaltet.



Bei Spiel und Spaß kommen beim Ostbevrer Brückenprojekt unterschiedliche Nationen und Kulturen zusammen.

In Ostbevern findet dieses Angebot in Form eines Mutter-Kind-Angebotes statt.

In der Ostbevrer Mutter-Kind-Gruppe haben Kinder, die neu in Deutschland sind, im Alter von bis zu 6 Jahren in Vorbereitung auf die KITA sowie ihre Mütter die Möglichkeit, in Kontakt zu kommen.

Ziel ist unter anderem, dass die Kinder und ihre Mütter sprachlich gefördert werden, um ihnen bei der Integration in Deutschland zu helfen. Somit wird unter anderem jeden Donnerstag niederschwellig Deutschunterricht für die Frauen angeboten. Ein weiteres Ziel ist es, die Mutter-Kind-Beziehung zu stärken sowie den Austausch unter den Müttern zu fördern.

Ein gemeinsamer Morgen im Brückenprojekt startet bei einer Tasse Kaffee und einem regen Austausch untereinander. Gesprochen wird ausschließlich auf Deutsch. Viele der teilnehmenden Frauen und Mütter, die aus ganz unterschiedlichen Ländern kommen, kennen sich bereits lange und besuchen das Projekt seit dem Jahr 2016. Dort sind schon einige Freundschaften geschlossen worden.



Ausflüge runden das Angebot des Brückenprojekts ab.

Die Mutter-Kind-Gruppe findet zweimal in der Woche jeweils dienstags und donnerstags von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr im Kinder- und Jugendcafé in Ostbevern statt. Die Gruppe wird zurzeit von den drei Sozialpädagoginnen Susanne Ahlert, Stefanie Teuber und Daniela Große Hokamp geleitet.

Neue Besucherinnen sind mit ihren Kindern jederzeit herzlich willkommen. Eine Anmeldung dafür ist nicht erforderlich. Die Teilnahme am Brückenprojekt ist kostenlos.

Anzeige

ERWEITERTE ÖFFNUNGSZEITEN ZUR SPARGEL- UND ERDBEERSAISON!

Noch bis zum 24. Juni 2024 sind wir zusätzlich an Sonn- und Feiertagen von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr für Sie da.

Das Beverdeelen-Team



IDEEN-WETTBEWERB

zur künstlerischen Gestaltung der Fluchttreppe KulturWerkstatt Ostbevern



Ziel des Wettbewerbs ist es, einen künstlerischen Entwurf zu entwickeln, der die Treppe künstlerisch aufwertet. Die Treppe soll gleichzeitig Namensträger der Einrichtung sein. Deshalb muss der Schriftzug „KulturWerkstatt“ in der künstlerischen Gestaltung sichtbar sein.

Der Wettbewerb endet am 31. Mai 2024.

Alle Informationen zu den Wettbewerbsbedingungen auf der Homepage des Vereins OK.OstbevernKultur www.ostbevernkultur.de

gefördert durch:
 Sparkasse Münsterland Ost
 Kulturstiftung der Sparkasse Warendorf

OSTBEVERN
 Natürlich vielseitig

OK OSTBEVERN
 KULTUR

Danke für die Zeit

Hans-Heinrich Witt und Hubertus Stegemann blicken auf eine langjährige Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung zurück. Nun lockt der Ruhestand.

Als sich Hans-Heinrich Witt 1987 bei der Gemeinde Ostbevern bewarb, da hat er nicht im entferntesten damit gerechnet, dass er dort sein gesamtes Berufsleben verbringen würde. Denn eigentlich war die damalige Aufgabe zur "Durchführung von Begrünungs- und Dorfverschönerungsmaßnahmen" als Arbeitsbeschaffungsmaßnahme auf 2 Jahre befristet und sollte ihm nur als Sprungbrett dienen. Dass am Ende 37 Jahre daraus wurden, war nicht geplant.

Aber es zeigt auch, wie sehr dem Wahl-Ostbevrer der Ort ans Herz gewachsen ist. "Ich bin damals als "Entwicklungshelfer" nach Ostbevern gekommen", sagt Hans-Heinrich Witt selbst und muss dabei ein wenig schmunzeln. Denn im wahrsten Sinne des Worte: Die bauliche Entwicklung Ostbeverns hat der studierte Tiefbauingenieur in den vergangenen Jahren ganz entscheidend mitgeprägt.

Ob Straßen- oder Kanalbau, das Planen und Anlegen neuer Grünflächen, Spiel- oder Sportplätze sowie der Bau gemeindlicher Immobilien - all das war die letzten Jahrzehnte ganz eng mit Hans-Heinrich Witt verbunden.

Mit Engagement, Kompetenz und Passion hat er sich diesen Aufgaben stets gewidmet. Und so ist es auch nicht verwunderlich, dass dem damals frisch gebackenen Studienabsolventen bereits nach nur einem Jahr nach seinem Start bei der Gemeinde die Leitung des Bauhofes übertragen wurde.

3 Jahre hatte er diese Aufgabe inne bis er 1991 wieder zurück ins Rathaus wechselte und dort eine Stelle als technischer Angestellter übernahm. Im August 2006 wurde er schließlich zum Leiter des da-

mals neu gebildeten Fachbereiches IV (Gebäudemanagement) ernannt. Zum Ende seines Berufslebens war er somit Vorgesetzter von 20 Mitarbeitenden.

"Meilensteine" seiner beruflichen Karriere aufzuzählen fällt dem 66-jährigen schwer. Wo anfangen, wo aufhören? In 3 Jahrzehnten bewegt man doch so einiges. Der Bau des Rathaus gehört für ihn ebenso dazu wie auch der Bau von 5 Bürgerradwegen sowie auch der Bau des Beverstadions oder der Franz-von-Assisi-Grundschule. "Das waren großartige Projekte, die richtig Spaß gemacht haben. Vor allem die Zusammenarbeit mit allen damit verbundenen Akteuren war super", zählt er nur einige wenige Beispiele auf. Tatsächlich aber ist die Liste all der Projekte, die seine Handschrift tragen, um einiges länger.

Motiviert hat ihn stets das Engagement und das gute Miteinander mit den Bürgern, mit den im Gemeinderat vertretenen Politikern und nicht zuletzt mit dem gesamten Kollegenteam. "Ohne das wäre vieles nicht möglich gewesen".

Und nun? Langweilig wird's ganz bestimmt nicht werden. Der passionierte Motorradfahrer geht den Ruhestand gelassen an und freut sich über das mehr an Zeit für längere Motorradtouren und für gemeinsame Aktivitäten mit der Familie und seine 3 Enkelkinder. Und auch am Haus und im Garten gibt es immer etwas zu tun.

Wir wünschen unserem Kollegen in jedem Fall einen ganz wunderbaren Ruhestand, in dem sich noch viele Träume erfüllen mögen und sagen Danke für alles!

Auf nur unwesentlich weniger Berufsjahre bei der Gemeinde Ostbevern blickt Hubertus Stegemann zurück. Nämlich auf 34 Jahre. Er ist seit 1990 Teil der "Verwaltungsfamilie".

Auch er hat sich nach seinem Wechsel von der Greverner Stadtverwaltung ins Ostbevrer Rathaus nicht vorstellen können, eine so lange Zeit hier zu arbeiten. Doch stetige Veränderungen, die immer wieder neue und ebenso spannende Entwicklungen und Herausforderungen mit sich brachten, hielten ihn in Ostbevern.

Gestartet ist Hubertus Stegemann bei der Gemeinde Ostbevern mit einer Tätigkeit in der Kämmerei. Dort war er für die Bereiche Gewerbesteuern, Grundbesitzabgaben, Gebühren, Erschließungs- und Kanalanschlussbeiträge, An- und Verkauf von Grundstücken, Erbbaurechtsverträge, Mieten und Pachten zuständig. Gleichzeitig absolvierte er an der Verwaltungsakademie Hagen ein berufsbegleitendes Studium für den gehobenen Dienst.

1992 wurde er ins Hauptamt, dem heutigen Fachbereich I, versetzt und übernahm dort neben den Aufgaben für die Bereiche Zentrale Verwaltung, Personalwesen, Statistik und Wahlen, Soziales, Schulen, Kultur, Sport und Denkmalpflege zunächst die kommissarische Amtsleitung, die ihm aber bereits nach einem Jahr endgültig übertragen wurde und die er bis zum Schluss inne hatte.

Mit der Zunahme von Einwohnerinnen und Einwohner wuchsen auch die Herausforderungen, die Infrastruktur an dieses Wachstum anzupassen. Neue Kindergartenplätze mussten geschaffen werden, Schulen erweitert oder wie die Franz-von-Assisi-Grundschule gar neu gebaut werden. Überhaupt, die Veränderungen in der Schullandschaft waren von der "Ära Stegemann" entscheidend geprägt. So stimmten damals die Ostbevrerinnen und Ostbevrer per Bürgerentscheid für die Errichtung von Pavillons an der Josef-Anegarn-Schule. Einige Jahre später wurde die Hauptschule in eine Verbundschule überführt und ist inzwischen zu einer Sekundarschule umgewandelt. In die Zeit fiel auch der Neubau des Beverstadions und der Beverhalle. Aber auch die kulturelle Aufgaben, wie zum Beispiel die organisatorische und bauliche Neuentwicklung der Kulturwerkstatt, die künstlerische Gestaltung der Kreisverkehrsplätze

sowie die Initiierung des Heimatpreises sind Projekte, die Hubertus Stegemann mitbegleitet und mitgestaltet hat.

Als Joachim Schindler zum Bürgermeister gewählt wurde, sprach ihm der Gemeinderat Anfang 2012 das Vertrauen aus und ernannte ihn zum Allgemeinen Vertreter und Kämmerer. Bis 2016/2017 war der Verwaltungsexperte, der neben seiner Tätigkeit bei der Gemeinde auch eine Lehrtätigkeit am Studieninstitut Westfalen-Lippe ausübt, nicht nur zweiter Mann im Rathaus sondern somit auch für die Finanzen der Gemeinde tätig.

Das breite Aufgabenspektrum, die Möglichkeit des Mitgestaltens sowie die Kollegialität innerhalb der gesamten Verwaltungsmannschaft waren für Hubertus Stegemann stets die Motivation, sich für diese, wie er selbst sagt, *liebenswerte und lebenswerte Gemeinde* einzubringen.

Als bekennender Freund des Fastelovends, des Kölner Karnevals, war der Verwaltungsmann insbesondere während der närrischen Tage oft mit einem kölschen Karnevalslied auf den Lippen in den Rathausfluren zu hören. Aber auch in der übrigen Zeit war Hubertus Stegemann, der in seiner Freizeit in einem Chor singt, häufig ein Lied summend im Verwaltungsgebäude zu hören. Das, aber auch seine humorvolle und hilfsbereite Art werden wir Kollegen nun ganz sicher vermissen.

"Et bliev nix wie et wor - es bleibt nichts wie es war", eine Regel, die in seinem beruflichen Leben von besonderer Bedeutung war, gilt nun auch für den anstehenden Ruhestand. "Sei offen für Veränderungen, sei offen für Neuerungen" hat sich der frisch gebackene Pensionär deshalb auf die Fahnen geschrieben. Und so geht er dankbar und voller Zuversicht in den neuen Lebensabschnitt, wie er sagt. Mehr Zeit für seine Familie, sein Enkelkind und seine Hobbys stehen nun an. Auch auf die für den Sommer geplante Radtour von Greven nach Straubing freut sich der 60-jährige schon sehr.

Wir sagen "Maach et jood un danke för all" und wünschen unserem Kollegen das Allerbeste für den Ruhestand, stets Rückwind beim Radfahren sowie bei all den großartigen und neuen Erfahrungen, die in diesem neuen Lebensabschnitt bereitgehalten werden.



Zahl der Wohnungslosen ist hoch

Wohnungslosigkeit beschreibt die Lebenslage von Menschen ohne festen Wohnsitz oder privaten Wohnraum. Obdachlosigkeit bedeutet hingegen, dass Menschen über keinen festen Wohnsitz verfügen und im öffentlichen Raum, im Freien oder in Notunterkünften übernachten.

Die eigene Existenz kann ganz schnell ins Wanken geraten. Etwas geht schief, dann noch etwas - und plötzlich steht man mit einem - oder gar im schlimmsten Fall - mit beiden Beinen auf der Straße und ist wohnungslos.

Doch Wohnraum bietet nicht nur Schutz vor Regen und Kälte. Er bedeutet Heimat, Wärme, Rückzug - und ist eine wichtige Voraussetzung für Gesundheit.

Dass Wohnungslosigkeit längst auch ein Thema in den Städten und Gemeinden des Kreises ist, zeigt eine Abfrage des Kreissozialamtes. Demnach waren zum Stichtag 30.06.2023 im gesamten Kreisgebiet 2.928 Menschen wohnungslos und in kommunalen Einrichtungen untergebracht.

Es ist allerdings davon auszugehen, dass die Dunkelziffer noch deutlich höher liegt, denn all die Wohnungslosen, die bei Eltern, Verwandten, Freunden oder auch auf Campingplätzen untergekommen sind, sind in der zuvor genannten Zahl noch gar nicht enthalten.

Auch die Zahl der obdachlosen Menschen, also all diejenigen, die ohne jedes Dach über dem Kopf unter Brücken, in Hauseingängen oder in Hinterhöfen leben, wird an dieser Stelle nicht erfasst.

Genauere Zahlen, wie viele Menschen im Kreisgebiet obdachlos sind, gibt es nicht. Einen guten Anhaltspunkt für die Höhe und die Entwicklung der Obdachlosenzahlen bietet aber die Jobcenterstatistik. Demzufolge haben im Jahr 2023 im Kreisgebiet pro Monat durchschnittlich 28 Personen Tagessätze für Menschen „ohne festen Wohnsitz“ abgeholt, während es im Jahr 2022 durchschnittlich „nur“ 15 Personen pro Monat waren.

Diese Situation stellt die zahlreichen Akteure der Wohnungsnotfallhilfen im Kreis Warendorf vor immer größere Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, dass diese untereinander gut vernetzt sind und eng zusammenarbeiten.

Um den Austausch zu fördern, initiiert der Kreis Warendorf deshalb zukünftig regelmäßig *Runde Tische* zum Thema Wohnungslosigkeit. Im Dezember des vergangenen Jahres hat ein solcher *Runder Tisch* auch im Ostbevrer Rathaus stattgefunden. 24 Vertreterinnen und Vertreter der Wohnungsnotfallhilfen aus Telgte, Everswinkel und Ostbevern nahmen daran teil und tauschten sich über die aktuelle Situation und die bestehenden Herausforderungen im Kreisgebiet aus.

„Wenn alle Akteure die jeweiligen Angebote und Spezialisierungen kennen und durch persönliches Kennenlernen kurze Kommunikationswege entstehen, können wir die Wohnungsnotfallhilfe effizienter gestalten“, erklärt Philipp Arning. Er ist der Projektkoordinator beim Kreis Warendorf zum Thema „Wohnungslosigkeit“.

Auch in anderen Orten des Kreises sind für die erste Jahreshälfte 2024 *Runde Tische* zur Wohnungslosigkeit geplant. Langfristig sollen sich diese Zusammenkünfte dann etablieren, so dass Schwerpunktthemen gesetzt, Referenten eingeladen und auch fachliche Beiträge und Vorschläge für die Politik erarbeitet werden können.

Ansprechpartner beim Kreis Warendorf

Philipp Arning (Koordinator des „Kooperations- und Unterstützungsprojektes zur Prävention von Wohnungsnotfällen im Kreis Warendorf“)

☎ 02581 53-5004 | ✉ philipp.arning@kreis-warendorf.de

Ansprechpartnerin im Rathaus Ostbevern

Verena Speicher

☎ 02532 82-19 | ✉ speicher@ostbevern.de



Runder Tisch zum Thema Wohnungslosigkeit im Rathaus Ostbevern

Frühlingsfest

Franz-von-Assisi-Grundschule Ostbevern

mit großem Outdoor-Flohmarkt

Standanmeldungen bis zum 19.04.2024 unter:
Foerderverein_FvA_Grundschule@t-online.de
Achtung: begrenzte Anzahl der Standplätze

SONNTAG
28. April 2024
11:00 - 16:00 Uhr

in der Franz-von-Assisi-Grundschule Ostbevern

*Es gibt Bratwurst, Kaffee & Kuchen,
Brezeln, Popcorn & Kaltgetränke ...
auch zum Mitnehmen!*

Spiel & Spaß
Spielemobil
Waldschule
Falkner
und vieles mehr

Gemeinsam mehr



Förderverein der Franz-von-Assisi

Grundschule Ostbevern e.V.



Pedalritter aufgepasst

Auch in diesem Jahr laden wir wieder alle Ostbeveranerinnen und Ostbeveraner zur kreisweiten **STADTRADELN** Aktion ein.

Wer dabei sein will, der sollte sich den Aktionszeitraum schon einmal rot im Kalender notieren. Los geht es am Samstag, den 25. Mai 2024. Ab dann heißt es wieder 21 Tage (bis zum 15. Juni 2024) lang: Auto stehen lassen, rauf auf die Leeze und fleißig Kilometer für ein besseres Klima sammeln.

Letztes Jahr waren 338 Ostbeverner STADTRADLERINNEN und STADTRADLER in 29 verschiedenen Teams am Start. Gemeinsam wurden 97.830,5 km erradelt und somit 16 Tonnen CO² vermieden. Das war kreisweit - wie auch schon im Vorjahr - wieder einmal absolute Spitze. Ob wir das in diesem Jahr ein drittes Mal wiederholen können? Das wäre doch toll und so hoffen wir, dass wieder viele dabei sind.

Infos zum **STADTRADELN** werden wir zur gegebenen Zeit auf unserer Homepage www.ostbevern.de veröffentlichen. Darüber hinaus steht im Rathaus Klaus Hüttmann gerne für Fragen zur Verfügung, ☎ 02532 82 -39, ✉ huettmann@ostbevern.de.



KOMM IN UNSER TEAM

Sei es eine Anstellung im kaufmännischen Bereich, in der Produktion oder in der Werkstatt, ein Ausbildungs- oder Praktikumsplatz – wir bieten dir viele interessante Tätigkeitsbereiche und Möglichkeiten, deine Karriere zu gestalten. Wenn du Spaß am Erfolg hast, mit uns wachsen möchtest und Freude an der Arbeit in einem funktionierenden Team hast, bewirb dich jetzt!

JETZT OFFENE STELLEN ENTDECKEN

VOSSKO. Spezialist für tiefgekühlte und gekühlte Convenience-Artikel aus Geflügel, Rind- und Schweinefleisch wie auch für vegetarische und vegane Produkte.

VOSSKO GmbH & Co. KG · Vosso-Allée 1 · 48346 Ostbevern



www.vosko.de/karriere



GENERATION +

In Ostbevern leben mit Stichtag 01. Februar 2024 insgesamt 3.160 Personen im Alter über 60 Jahre. Diese Gruppe wird in Ostbevern als **Generation Plus** bezeichnet.

Mit dem Substantiv „Senioren“ werden jedoch oft Begriffe wie Hilfe und Pflege assoziiert. Dabei gibt es weitaus mehr Themen, die die Altersgruppe der Ü-60-jährigen beschäftigen. Ostbevern verfügt bereits über gut laufende Angebote für die Generation Plus, doch nicht immer sind sie allen bekannt.

Um die Ostbeverner Einrichtungen, Vereine, Organisationen und Gruppierungen, die sich mit Themen rund ums Älterwerden befassen, besser zu vernetzen, hat die Gemeinde Ostbevern erstmalig einen Runden Tisch zur Thematik **Generation Plus** organisiert. Hierzu waren Vertreterinnen bzw. Vertreter der Vereine, Organisationen bzw. Einrichtungen recht herzlich ins Rathaus eingeladen.

Wenn auch Sie Angebote für diese Altersgruppe unterbreiten, Fragen zum Thema haben oder aber zukünftig zu den Treffen der Akteure eingeladen werden möchten, dann wenden Sie sich gerne an Frau Verena Speicher im Rathaus, die seit dem 1. Januar Ansprechpartnerin für Seniorenangelegenheiten ist.

☎ 02532 82-19 | ✉ generation-plus@ostbevern.de



Baustellen im Ortskern

Im Ortskern wird momentan "viel Erde bewegt". Ob Hauptstraße, Bahnhofstraße, Schulstraße oder Hanfgarten - die Bauarbeiten kommen gut voran.

Hauptstraße

Am 15. April beginnt die Fa. Unverferht im Abschnitt zwischen den Straßen "Am Rathaus" und "Bahnhofstraße" mit den Straßenbauarbeiten für die "Neue Mitte". Um insbesondere Rad- und Fußverkehr in diesem Bauabschnitt zu ermöglichen wird halbseitig gearbeitet. Das heißt: Zunächst werden die Nebenanlagen und die Straßenfläche auf der Kirchenseite hergestellt, im Anschluss daran dann die Nebenanlagen auf der Rathauseite.

Weil die Arbeiten nur unter Vollsperrung durchgeführt werden können, bleibt dieser Abschnitt der Hauptstraße für den motorisierten Durchgangsverkehr gesperrt.

Hauptstraße zwischen Bahnhofstraße und Großer Kamp

Die Versorgungsunternehmen werden - sofern es keine ungeplanten Vorkommnisse gibt - ihre Arbeiten voraussichtlich ab Anfang Juli im Abschnitt zwischen der Bahnhofstraße und dem Großen Kamp fortsetzen.

Da zu diesem Zeitpunkt aber die Hauptstraße zwischen der Straße Am Rathaus und der Bahnhofstraße gesperrt ist, weil dort die Straßenbauarbeiten durchgeführt werden, sollen die Bahnhofstraße und die Schulstraße für den Verkehr freigegeben werden.

EINE NEUE MITTE FÜR OSTBEVERN

Während der Baumaßnahme sind alle Geschäfte mindestens fußläufig oder mit dem Rad erreichbar!

Parkmöglichkeiten gibt es am Rathaus, auf dem K-K-Parkplatz, am Beverbod, am Bever-Carré, auf dem Großen Kamp und im vorderen Bereich der Hauptstraße.
Achtung! Die Baustelle „wandert“. Die Sperrzonen und auch Parkmöglichkeiten werden sich deshalb immer wieder ändern. Schauen sie daher für aktuelle Informationen gerne auf unsere Homepage unter www.ostbevern.de.



Bahnhofstraße

Aktuell ist die Bahnhofstraße noch "fest in der Hand" der Versorgungsunternehmen, die dort die unterirdische Infrastruktur ertüchtigen bzw. neue Leitungen verlegen. Das wird voraussichtlich noch bis Ende Juni/Anfang Juli andauern.

Vorgesehen ist, dass die Straßenbauarbeiten dort Mitte August beginnen.

Die Bahnhofstraße bleibt ebenfalls für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Schulstraße:

Die Baugrube auf der Schulstraße ist zunächst provisorisch wieder gefüllt und die Straße somit momentan befahrbar. Bis dort die Bauarbeiten fortgesetzt werden, bleibt der Straßenzustand erst einmal in der aktuellen Qualität.

Einen Knotenpunkt stellt die Kreuzung Schulstraße - Hauptstraße - Bahnhofstraße dar. Weil hier noch Tiefbauarbeiten notwendig sind, wird sich die dafür auszuhebende Baugrube möglicherweise auf mehrere Verkehrsäste auswirken. Deshalb kann es kurzfristig zu Sperrungen in diesem Bereich kommen, so dass die Schulstraße dann ebenfalls nicht mehr durchfahrbar ist.

Hanfgarten:

Auch im Hanfgarten werden die Bauarbeiten fortgesetzt. Ab dem 15. April wird die Fa. Dallmann im Bereich der Einmündung zur Josef-Annegarn-Schule beginnen. Hier werden Kanal- und Versorgungsleitungen erneuert. Anschließend erfolgen die Arbeiten zur Wiederherstellung der Straße. Bis voraussichtlich zum November 2024 ist der Hanfgarten deshalb im Abschnitt Einmündung zur JAS und Schulstraße nicht durchfahrbar.

Steuern und Gebühren 2024

Abfallentsorgungsgebühren

120 l Restabfallbehälter (zur Miete)	180,30 €
120 l Restabfallbehälter (eigener Behälter)	180,30 €
240 l Restabfallbehälter (zur Miete)	360,60 €
240 l Restabfallbehälter (eigener Behälter)	360,60 €
120 l Bioabfallbehälter	162,30 €
240 l Bioabfallbehälter	324,60 €
240 l Altpapiertonne	0,00 €

Straßenreinigung

Anliegerstraße	2,72 €/lfd. Meter
Haupterschließungsstraße	2,47 €/lfd. Meter
Hauptverkehrsstraße	2,18 €/lfd. Meter

Grundsteuer

Grundsteuer A	254 v. H.
Grundsteuer B	493 v. H.

Hundesteuer

ein Hund	66,00 €
zwei Hunde	je Hund 78,00 €
drei oder mehr Hunde	je Hund 90,00 €
ein sog. „Gefährlicher Hund“	528,00 €
zwei oder mehr sog. „Gefährliche Hunde“	je Hund 660,00 €

Wasserverbandsgebühren

Wasserverbandsgebühren	14,67 € pro ha
------------------------	----------------

Einwohnerstatistik

Ostbevern wächst

Mit Stand zum 31.12.2023 waren in Ostbevern insgesamt **12.100** Personen gemeldet. Das ist ein Plus von 133 Personen zum Jahr 2022.

Gemeldete Personen	11.751 (Hauptwohnung)
	349 (Nebenwohnung)
davon	8.709 Ostbevern Dorf
	1.734 Bauerschaften Dorf
	657 Ostbevern Brock
	651 Bauerschaften Brock
	5.825 männlich
	5.926 weiblich
	4.927 ledig
	5.615 verheiratet
	627 geschieden
	582 verwitwet
	6.169 katholisch
	1.574 evang.-protestantisch
	4.008 sonstige o. keine Religion
	10.675 deutsche Staatsangehörige
	1.076 andere Staatsangehörige
Zuzüge	715
Wegzüge	562
Geburten	115
Sterbefälle	106

Der schnelle Draht



Für Anregungen, Hilfestellungen und Fragen zu den Baumaßnahmen in der Ortsmitte haben wir im Rathaus eine Telefonnummer eingerichtet:

Unter ☎ 02532 82-77 können Sie sich mit Ihrem Anliegen an eine Kollegin oder einen Kollegen wenden oder Sie schreiben eine E-Mail an: eineneuemitte@ostbevern.de

Auf unserer Homepage www.ostbevern.de finden Sie außerdem aktuelle Pläne und Informationen.

Gender Pay Gap

Frauen verdienen pro Stunde 18% weniger als Männer

Frauen haben im Jahr 2023 in Deutschland pro Stunde durchschnittlich 18% weniger verdient als Männer. Wie das Statistische Bundesamt mitgeteilt hat, erhielten Frauen mit durchschnittlich 20,84 Euro einen um 4,46 Euro geringeren Bruttostundenverdienst als Männer (25,30 Euro).

Im langfristigen Vergleich sank der unbereinigte Gender Pay Gap: Zu Beginn der Messung im Jahr 2006 betrug der geschlechterspezifische Verdienstabstand noch 23%. Seit 2020 verharrt er bei 18%. Nach wie vor ist der unbereinigte Gender Pay Gap in Ostdeutschland deutlich kleiner als in Westdeutschland: In Ostdeutschland lag er im Jahr 2023 bei 7%, in Westdeutschland bei 19% (2006: Ostdeutschland: 6%, Westdeutschland: 24%).

Ab Anfang 30 nimmt der Verdienstunterschied zwischen Frauen und Männern fast stetig zu

Frauen in Deutschland sind bei der Geburt ihres ersten Kindes durchschnittlich rund 30 Jahre alt. Ab diesem Alter stagniert ihr durchschnittlicher Bruttostundenverdienst nahezu, während er bei den Männern mit zunehmendem Alter fast stetig ansteigt. Das könnte daran liegen, dass Frauen im Laufe ihres Erwerbslebens familienbedingt häufiger ihre Karriere unterbrechen und in Teilzeit arbeiten. Karriere sprünge und Lohnerhöhungen werden für Frauen somit seltener.

Der unbereinigte Gender Pay Gap liegt bei den 30-Jährigen noch bei 8%. Am höchsten fällt er bei Beschäftigten im Alter zwischen 57 und 61 Jahren mit 27% aus.

Bereinigter Gender Pay Gap: Frauen mit vergleichbaren Qualifikationen, Tätigkeiten und Erwerbsbiografien wie Männer verdienen im Schnitt 6% weniger pro Stunde

Ausgehend vom unbereinigten Gender Pay Gap lassen sich rund 64% der Verdienstlücke durch die für die Analyse zur Verfügung stehenden Merkmale erklären. Demnach ist ein Großteil der Verdienstlücke darauf zurückzuführen, dass Frauen häufiger als Männer in Branchen, Berufen und Anforderungsniveaus arbeiten, in denen schlechter bezahlt wird. Außerdem sind sie häufiger in Teilzeit oder geringfügig beschäftigt als Männer, was ebenfalls mit geringeren durchschnittlichen Bruttostundenverdiensten einhergeht.

Die verbliebenen 36 % des Verdienstunterschieds können nicht durch die im Schätzmodell verfügbaren Merkmale erklärt werden. Dieser unerklärte Teil entspricht dem bereinigten Gender Pay Gap von 6 %.

Demnach verdienen Arbeitnehmerinnen im Durchschnitt auch bei vergleichbarer Tätigkeit, Qualifikation und Erwerbsbiografie im Berichtsjahr 2023 pro Stunde 6 % weniger als ihre männlichen Kollegen (Westdeutschland: 6%, Ostdeutschland: 7%).

Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Unterschiede geringer ausfallen würden, wenn weitere Informationen über lohnrelevante Einflussfaktoren für die Analyse zur Verfügung stünden, etwa Angaben zu Erwerbsunterbrechungen aufgrund von Schwangerschaft, der Geburt von Kindern oder der Pflege von Angehörigen. Der bereinigte Gender Pay Gap ist daher als „Obergrenze“ für Verdienstdiskriminierung durch den Arbeitgeber zu verstehen.

Quelle: Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 18.1.2024



Azubis suchen Azubis

Wir, die Azubis der Gemeindeverwaltung Ostbevern, suchen Verstärkung!

Komm in unser Team und verwirkliche Deinen Ausbildungswunsch bei einem modernen Dienstleistungsunternehmen.

Die aktuellen Stellenanzeigen findest Du unter www.ostbevern.de

Hilfe bei Mediensucht

Mitarbeitende lernen den Methodenkoffer "What's on" kennen

Zur Jugendkultur gehören Internet und Smartphone, soziale Netzwerke und Computerspiele selbstverständlich dazu. Ihre exzessive Nutzung birgt jedoch ein Suchtpotenzial, für das die Kampagne "What's on" sensibel machen will. Die Frage, ob eine Nutzung noch im „grünen“ Bereich liegt oder doch schon bedenklich ist, lässt sich häufig nicht so leicht beantworten - und hängt nicht nur von der Nutzungsdauer ab.

Um sich mit dem Thema Medienkonsum näher zu befassen, hat Marius Böckenholt, Erzieher im Kinder- und Jugendcafé, an einer Multiplikatorenschulung zur Nutzung des „What's on“ Methodenkoffers der Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW teilgenommen. Diesen Methodenkoffer hat er vor einigen Wochen den übrigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe "Drogen- und Suchtprävention", die sich für die Vorbereitung und Durchführung der jährlich in Ostbevern stattfindenden Drogen- und Suchtpräventionstage verantwortlich zeigen, vorgestellt.

Methodenkoffer - Was ist das?

Der Methodenkoffer "What's on? Einfach mal abschalten" gibt eine praktische Anleitung an die Hand, mit deren Hilfe in Einrichtungen Workshops angeboten werden können. Er enthält vielfältige und abwechslungsreiche Übungen, die den teilnehmenden jungen Menschen, Eltern oder Multiplikator*innen – neben der Auseinandersetzung mit dem Thema – auch eine Vielzahl von Anstößen gibt, die zu



einer Reflexion des eigenen Medienverhaltens führen. So wird z. B. in Form eines Workshops gerätselt oder es werden spannende Quizaufgaben gelöst.

Doch neben dem Spaß und der Freude am Spiel werden die Teilnehmenden immer wieder zum Nachdenken angeregt und es werden wichtige Botschaften zum Medienkonsum und zur Prävention vermittelt.

Der Methodenkoffer "What's on" wird auch bei den nächsten Ostbevrer Drogen- und Suchtpräventionstagen, die voraussichtlich im Herbst stattfinden werden, zum Einsatz kommen.



Wie funktioniert der Methodenkoffer "What's on": Attila Repkeny (KJWO), Anastasia Bauer (Schulsozialarbeiterin JAS), Barbara Roggenland (Gemeinde), Marius Böckenholt (KJWO), Daniela Große Hokamp (Gemeinde) und Marina Peters (KJWO) haben ihn ausprobiert.

Herzlichen Glückwunsch

Der Verein ROCCO feiert seinen 15. Geburtstag



Stießen auf 15 erfolgreiche Jahre ROCCO an: Bürgermeister Karl Piochowiak, Ulrich und Ulrike Schmidt

Als sich 2009 der Rüstige-Oldie-Computer-Club Ostbevern, kurz genannt ROCCO, gründete, hat wohl niemand geahnt, dass sich daraus eine echte Erfolgsgeschichte entwickeln würde.

Die damalige Idee, Kontakte unter Computerbesitzern und -interessierten herzustellen und zu fördern, aber besonders, Senioren die Scheu vor dem PC zu nehmen, ist jedoch voll aufgegangen. Seit nunmehr 15 Jahren treffen sich die "Roccos", wie sich die Vereinsmitglieder nennen, in der Kulturwerkstatt.

In ungezwungener Atmosphäre wird jeden Montag von 16 bis 18 Uhr der Laptop "zum Glühen" gebracht. Geübt wird der Umgang mit den gängigen Office-Programmen ebenso wie das Surfen und Einkaufen im Internet sowie das Versenden von E-Mails. Aber auch Fotobearbeitung hat schon auf dem Stundenplan der Roccos gestanden.

Auch die Geselligkeit kommt bei den Roccos nicht zu kurz. Ausflüge, auch mehrtägige gab und gibt es. Und Anlässe zum Feiern werden immer gerne genutzt. Sowieso - das Miteinander steht bei jedem Treffen im Vordergrund und ist auch das, was den Verein ausmacht.

Von Anfang an dabei: Ulrike Schmidt. Sie ist nicht nur die Initiatorin des rüstigen Computerclubs, sondern auch seit seiner Gründung die 1. Vorsitzende des Vereins. Außerdem fungiert sie jede Woche als Kursleiterin. Tatkräftig unterstützt wird sie dabei von ihrem Mann Ulrich.

Wir gratulieren dem Verein ganz herzlich zu seinem Erfolg, vor allem aber zum 15. Geburtstag und hoffen, dass die Roccos noch viele weitere Jahre die Ostbevrer Vereinslandschaft bereichern werden.

Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?

Nein, natürlich nicht. Aber in knapp 9 Monaten dürfen wir uns schon wieder auf Lichterglanz und Tannenduft freuen.

Die großen Ostbevrer Weihnachtsbäume sind immer besondere Schmuckstücke. Den schönsten Baum aber gab es im vergangenen Jahr im Ortsteil Brock. Und dass nicht nur, weil dort zum ersten Mal ein Weihnachtsbaum an zentraler Stelle stand, sondern weil es sich um eine wirklich schöne und ansehnliche Tanne gehandelt hat, die von den Kollegen des Bauhofes mit Kugeln und Lichterketten ganz wunderbar geschmückt wurde.

Dass nicht nur uns, sondern auch anderen der Baum sehr gut gefallen hat, haben die vielen positiven Rückmeldungen gezeigt, die uns im Rathaus erreicht haben. Dafür sagen wir ganz herzlichen Dank.

Ein besonders großes Dankeschön aber gebührt Sven Risse. Denn der "Wahlbröcker" hat spontan die Kosten für die Weihnachtstanne übernommen. Und nicht nur das. Damit auch in diesem sowie in den Folgejahren ein Lichterbaum im Ortsteil für weihnachtliche Stimmung sorgen kann, hat der die Übernahme der Kosten dafür zugesagt.

Das ist nicht nur großartig sondern auch überaus großzügig. Dafür sagen wir noch einmal ganz herzlich DANKESCHÖN!



Autoteilen geht auch im OT Brock

Der CarSharing-Standort hat vom Bahnhof in den Ortsteil Brock gewechselt

Seit genau einem Jahr bietet die Stadtteilauto cambio Regio GmbH aus Münster das Autoteilen in Ostbevern an. Seitdem können sich Ostbevrer an einer von den insgesamt drei CarSharing-Stationen in der Gemeinde ein Fahrzeug ausleihen. Die Buchung erfolgt über eine App. Die Handhabung ist einfach und das Angebot wird zunehmend geutzt.

Vor einigen Wochen haben die Verantwortlichen die Nutzungsdaten ausgewertet und ein erstes Fazit zur Auslastung gezogen. Nach Einschätzung von Stadtteilauto unterscheidet sich die Einführung des CarSharing-Angebotes wenig von anderen ländlichen Gemeinden. Mit jedem weiteren Monat kommen die Fahrzeuge an den Standorten „Am Rathaus“ und im Wohngebiet „Kohkamp“ in eine bessere Auslastung.

Als nicht rentabel hat sich dagegen die Station am Bahnhof erwiesen. Deshalb haben sich Stadtteilauto und die Gemeinde Ostbevern darauf verständigt, diese Ausleihstation vorerst aufzulösen und stattdessen dem Wunsch von Bröcker Bürgerinnen und Bürger nachzukommen und eine CarSharing-Station im Ortsteil Brock einzurichten.

An zentraler Stelle im Dorfkern vor dem Museum der historischen Waschtechnik (Schmedehausener Straße 8) ist der CarSharing Parkplatz eingerichtet. Dort steht ein Renault Twingo (Wagenklasse Mini) zum Ausleihen zur Verfügung.

Informationen zur CarSharing-Nutzung gibt es unter www.stadtteilauto.com/de/regio/



Gewerbeschau Bauen & Leben

Am 26. Mai wird das Gewerbegebiet Ost wieder zur Ausstellungsmeile. Zahlreiche Unternehmen stellen sich vor.

Am Sonntag, 26. Mai 2024, wird von 11.00 bis 18.00 Uhr im Gewerbegebiet Ost rund um die Raiffeisenstraße die Gewerbeschau "Bauen & Leben" stattfinden. Alle zwei Jahre organisiert der Verein Wirtschaft Ostbevern diese Gewerbesmesse, so auch in diesem Jahr.

Das Orga-Team steckt bereits mitten in der heißen Phase der Vorbereitungen.

Die Gäste dürfen sich auf eine vielfältige Bandbreite an Ausstellern freuen. Das spiegelt bereits der Stand der Anmeldungen wider. Dabei sein werden Aussteller aus dem Baugewerbe, Handwerk, Industrie, Handel, Dienstleistung und Gastronomie. Auch Ortsverbände, Feuerwehr, DRK, THW und verschiedene Vereine werden die Gelegenheit nutzen, um ihre Arbeit einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

Darüber hinaus sind auch zahlreiche Attraktionen für Groß und Klein in Vorbereitung, u. a. eine Verlosung, Trödel- und Kunsthandwerk sowie ein Action-Park für die Kinder.

Besuchen Sie uns auch gerne an unserem Stand. Wir informieren Sie über aktuelle Projekte in der Gemeinde, insbesondere über die Kommunale Wärmeplanung und zu Ausbildungsmöglichkeiten im Öffentlichen Dienst.

Infos zur Gewerbeschau Bauen & Leben erhalten Sie bei:
Wirtschaft Ostbevern e.V.

Dr. Tobias Kisser (1. Vorsitzender)

✉ erster-vorsitzender@wirtschaft-ostbevern.de

☎ 0170 2938430

Talk im BEVER-Forum



Ein Unternehmen zu gründen ist herausfordernd und spannend. Wie es klappt, davon berichten am 24. April vier Unternehmensgründerinnen.

Bereits zum 6. Mal laden Margarete Götter, Gleichstellungsbeauftragte, und Yvonne Ganzert, Wirtschaftsförderin der Gemeinde, zum Unternehmerinnen-Talk ein. Am 24. April 2024 um 19.00 Uhr findet der nächste Austausch im BEVER-Forum des Rathauses statt.

Herzlich eingeladen sind dieses Mal jedoch nicht nur Frauen, sondern auch gründungsinteressierte Männer.

Denn im Mittelpunkt des Abends werden 4 Unternehmerinnen stehen, die ihren Weg in die Selbstständigkeit vorstellen. Von den Erfolgsgeschichten der Gründerinnen soll natürlich jedermann und jederfrau partizipieren können. Deshalb ist die Veranstaltung für alle Gründungsinteressierten - egal ob Frau oder Mann - geöffnet.

Wer also über den Weg in eine Selbständigkeit, über eine Unternehmensgründung oder eine Unternehmensnachfolge nachdenkt, ist herzlich willkommen, sich bei dem Erfahrungsaustausch die spannenden Praxisberichte aus der jeweiligen Gründungsphase der Unternehmerinnen anzuhören und in den Austausch darüber zu gehen.

Die Praxisberichte kommen aus den Bereichen Handel, Gastronomie und Dienstleistung.

Zudem wird die Ansprechpartnerin des STARTERCENTER NRW im Kreis Warendorf, Marianne Koschany-Rohbeck von der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung als Gast die Veranstaltung bereichern. Sie wird über die Beratungs- und Unterstützungsangebote für Existenzgründende informieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Abgerundet wird der Abend mit einem Get-together, an dem die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch kommen und sich vernetzen können.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um den Abend jedoch besser planen zu können, wird bis zum 22. April 2024 um eine Anmeldung per E-Mail an ganzert@ostbevern.de gebeten.

Für weitere Informationen oder Fragen wenden Sie sich gerne an Wirtschaftsförderin Yvonne Ganzert, ☎ 02532 82-35.

Sitzungsplan der Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern

Donnerstag, 18. April	Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss
Dienstag, 23. April	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag, 25. April	Gemeinderat
Donnerstag, 16. Mai	Umwelt- und Planungsausschuss
Donnerstag 13. Juni	Gesellschafterversammlung BBO
Dienstag, 18. Juni	Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss
Donnerstag, 20. Juni	Umwelt- und Planungsausschuss
Dienstag, 25. Juni	Betriebsausschuss
Mittwoch, 26. Juni	TEO AöR
Donnerstag, 27. Juni	Gemeinderat

Die Sitzungen finden - sofern nicht anders bekanntgemacht - jeweils um 18.00 Uhr im BEVER-Forum des Rathauses, Am Rathaus 1, statt.



Impressum

Herausgeber und v. i. S. d. P.
Gemeinde Ostbevern - Der Bürgermeister
Am Rathaus 1 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 82-0
✉ gemeinde@ostbevern.de | www.ostbevern.de
Layout: Ulrike Jasper | Gemeinde Ostbevern
Fotos: Gemeinde Ostbevern | www.pixabay.com | Privat
Druck: MKL Druck GmbH & Co.KG | Graf-Zeppelin-Ring 52 | Ostbevern
Auflage: ca. 4.600 Exemplare, kostenlose Hausverteilung in Ostbevern, Zustellung ohne Rechtsanspruch.
Copyright: Die Verwendung von Text- und Bildmaterial in jedweder Form aus diesem Magazin ist nur in Abstimmung mit der Gemeinde Ostbevern gestattet.
Erscheinungsjahr: Ausgabe 28 - April 2024

Die nächste Ausgabe der Rathauspost erscheint voraussichtlich Ende Juni/Anfang Juli 2024

Besondere Sprechzeiten

Für die Betreuung der Flüchtlinge stehen im Rathaus folgende Ansprechpartner/in zur Verfügung:

Daniela Große Hokamp, ☎ 02532 82-25
Verena Speicher, ☎ 02532 82-19

Sprechzeiten Polizeibezirksdienst Ostbevern

Hauptstraße 24 | 48346 Ostbevern | ☎ 02532 90495

Montag: 8.00 - 9.00 Uhr | Donnerstag, 16.30 - 17.30 Uhr
1. Samstag im Monat: 9.00 - 10.00 Uhr

Sprechstunden Jugendamt im Rathaus | ☎ 02581 53-5101

immer donnerstags, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden Sozialpsychiatrischer Dienst im Rathaus

jeden 1. Montag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr

Sprechstunden EUTB im Rathaus

Donnerstag, 20.06.2024, 15.00 Uhr - 18.00 Uhr

Aufgrund einer erhöhten Antragsbearbeitung bleibt das Sozialamt mittwochs für den Publikumsverkehr geschlossen. An allen übrigen Tagen sind die Kolleginnen und Kollegen des Sozialamtes zu den regulären Öffnungszeiten des Rathauses erreichbar. Wir empfehlen dennoch die Vereinbarung von Terminen.

Bürgerservice-Büro im Rathaus

Das Bürgerservice-Büro ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung geöffnet.

Sie erreichen den Bürgerservice telefonisch unter ☎ 02532 82-82 oder per E-Mail: buergerservice@ostbevern.de

Für folgende Zeiten können Terminvereinbarungen getroffen werden:

Montag: 7.00 - 18.00 Uhr
Dienstag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.00 Uhr

Anzeige

Deinen Urlaub flexibel buchen!

Reisebüro Neumann
Wir freuen uns drauf!





Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

bdr.

RECHTZEITIG SCHAUEN: PERSO UND PASS NOCH GÜLTIG?

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an
Ihre lokale Passbehörde.

Gemeinde Ostbevern

Bürgerservice im Rathaus • Am Rathaus 1 • 48346 Ostbevern
02532 82-82 • E-mail: buergerservice@ostbevern.de